

Unterführung wird bunt

Junge Union säuberte / Kinder bemalen den Beton

e ml. NACKENHEIM — Die Junge Union Nackenheim hat mit der Sanierung der Fußgängerunterführung „Gartenfeldstraße“ begonnen. Mit einem Hochdruckstrahlgerät rückte die Parteiljugend zunächst dem Schmutz der Jahre zuleibe und wird demnächst mit der Tiefgrundbehandlung der Betonflächen als Voraussetzung für eine haltbare Farbgestaltung der grauen Wände beginnen.

Die Renovierungsarbeiten der Jugendorganisation der Christdemokraten geht zurück auf einen Antrag vom September 1988, der die einmütige Billigung der Ortsparlamentarier fand. Darin hieß es: „Dem schleichenden Verfall einer Unterführung sollte möglichst früh begegnet werden; ansonsten geraten gerade solche Bauwerke früher oder später zu großen Schwachpunkten im Ortsbild einer Gemeinde...“. Die Junge Union hatte sich damals bereit er-

klärt, die Sanierung der Unterführung „Gartenfeldstraße“ zu „organisieren und finanzieren“.

Mittlerweile konnte die Parteiljugend Klassen der Carl-Zuckmayer-Grundschule zur Mitarbeit gewinnen, die unter der Anleitung ihrer Lehrerin Gerrit Behrend mit Farb- und Pinselstrich die Langeweile aus dem tristen Bauwerk vertreiben wollen. Geplant ist eine Gestaltung der vier Betonflächen entsprechend den vier Jahreszeiten.

Die Kinder der Grundschulklassen haben schon erste Entwürfe angefertigt. Jetzt muß erst einmal alles gesichtet und ansprechend zusammengestellt werden; danach muß für den endgültigen Entwurf nochmals die Zustimmung des Rates eingeholt werden, und wenn der nichts einzuwenden hat, wird es in der Fußgängerunterführung „Gartenfeldstraße“ bald bunt zugehen.



Mit Strahlgeräten rückten Mitglieder der Jungen Union dem Schmutz an der Unterführung zu Leibe.
Bild: Anne Küssner

Be
nä
m;
NAC
Mon
auch
Zwe
etwa
Voll
zer
ang
inst
heil
glie
130
ver
199
stir
Au
sic
bis
zer
gu
ke
ma
ch
tri
we
W
au
wo

P
W
st
L
fa
te
ho
Z
w
b
A
n
r
w
F